



Bericht

Höchste Schützen-Auszeichnung für
Hagens »Kreischef«

Schützenkreis Hagen

Im Westfälischen Schützenbund

Hagen, 12. Oktober 2024

DSB Ehrenkreuz in Gold Sonderstufe für Rüdiger Schmithüsen



Vor 35 Jahren erhielt der 1991 verstorbene Ehrenvorsitzende des S.V. Westerbauer und langjähriger Landeskassierer des Westfälischen Schützenbundes, Karl Thünken als erster Westfale und bisher einziger Hagener diese höchste Auszeichnung des Deutschen Schützenbundes für nicht Präsidiumsmitglieder. Seit dem Wochenende trägt der Vorsitzende des Schützenkreises Hagen, Rüdiger Schmithüsen (67J), der seit 57 Jahren ebenfalls dem S.V. Westerbauer angehört, diese hohe Auszeichnung. Verliehen im Rahmen des 73. Westfälischen Schützentages in Kierspe, von der Vize-Präsidentin des DSB Evi Benner-Bittihn und des Präsidenten des WSB, Dr. Maik Hollmann. „Ja, da ist einiges zusammengekommen“, so Schmithüsen, der in diesem Jahr 30 Jahre ehrenamtlich im Vorstand des Schützenkreises tätig ist, davon 15 Jahre als Vorsitzender und zuständig für die Pressearbeit. Daneben war er 2004 Gründungsmitglied des Fördervereins des

Schützenkreises Hagen, dessen Vorsitzender er seit 20 Jahren ist. Bisherige Höhepunkte in seiner Amtszeit, unter anderem die Erweiterung des Schießsportzentrums Wehringhausen um 20 vollelektronische Luftdruckstände, 2009, und 2020 die Erweiterung um 10 vollelektronische 50m KK-Stände. Abgerundet wird das zweitgrößte Indoor Schießsportzentrum Westfalens mit 12 Großkaliberständen.

Foto: von li. nach re. Evi Benner-Bittihn, Rüdiger Schmithüsen, Dr. Maik Hollmann

Bild: Markus Kittel